

Gleischblock verwirft Bergm. und empfiehlt dafür Hackblock oder Haublock; aber auch ersteres ist schicklich.

Gleischscharre, die, st. Fleischbude, Fleischbank.

Gleite oder Gleute, die, st. Flöte. felt. und pöb.

Gleiten heißt: 1) auf der Flöte spielen, 2) pfeifen. felt. und pöb.

Glick, der, d. i. Lappen. Einige nennen einen Pflock auch Glick oder Glicken.

Glickchen, das, hört man oft st. Stückchen z. B. ein Glickchen Land st. ein Stückchen Feld oder Acker.

Glidder, die, hört man zuweilen ein flatterhaftes Mädchen nennen (bald im Scherz, bald als Scheltwort.)

Glidderchen st. Flattergeist führt Bergm. an.

Gliddern d. i. flatterhaft seyn. Herumgliddern heißt umherlaufend seine Zeit vertändeln.

Glieder, der (Lange schreibt Gleder) st. Holunder (*Sambucus nigra*.)

Giegen heißt zuweilen so viel als ordnen, legen, stellen, fügen, z. B. ich will die Kleider in dem Kasten über einander fliegen. (Lange schreibt fliehen.)

Glies, der, d. i. Bruchstein; daher haben wir Mauer- und Kalkfliesen. Die aus einem

Ges